

Kein Ärger mit säumigen Zahlern



Creditreform, die grösste Gläubigervereinigung der Schweiz, hilft Geschäfte sicherer zu machen und offene Forderungen schnell zu realisieren.

Wirtschaftliche Risiken

Wer Produkte oder Dienstleistungen gegen Rechnung anbietet, setzt sich einem Risiko aus. Ungewiss ist, ob der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung nachkommen wird. Zu spät oder gar nicht bezahlte Forderungen gehen direkt zu Lasten der Liquidität. Eine Firma kann durch säumige Zahler sogar selbst in Schwierigkeiten geraten – und im schlimmsten Fall – Teil der Konkursstatistik werden.

Gemeinsam gegen Verluste

Creditreform übernimmt hier eine wichtige präventive Funktion. Sie poolt alle Zahlungserfahrungen ihrer mehr als 10 000 Mitglieder und schafft damit die umfassendste Bonitätsdatenbank der Schweiz. Tagesaktuelle Informationen über Firmen und Privatpersonen bilden die Grundlage für sichere Geschäfte. Welchen Kunden kann ich Vertrauen schenken? Wann muss ich auf Barzahlung bestehen?

Inkasso-Dienstleistungen

Ziel von Creditreform sind einvernehmliche Lösungen. Der Kunde soll, wenn immer möglich, als Kunde erhalten bleiben. Gerade KMU, bei denen die komplexen Aufgaben der Unternehmensführung oft in Personalunion ausgeübt werden, können in dieser heiklen und nervenaufreibenden Phase von der Unterstützung durch Spezialisten profitieren. Ein Outsourcing des Inkassos senkt darüber hinaus den administrativen Aufwand und schafft so Freiräume für die unternehmerischen Kernaufgaben.

H. Farman, Direktor Kreditschutz

Wirtschaftsbarometer

Das Jahr 2007 war für die Unternehmenslandschaft Schweiz ein sehr gutes Jahr. Noch nie wurden so viele Firmen in einem Jahr gegründet. Rund 36'396 Firmen wurden 2007 gegründet, was einen Zuwachs von 6.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mit einem Zuwachs der Neugründungen von 11.0% weist der Sektor Dienstleistungen die höchste Prozentzunahme aller Sektoren aus. Vom allgemeinen schweizerischen Rückgang der Firmenkongresse wird in diesem Sektor kaum etwas gespürt. Gegenüber 17'280 Neugründungen im Dienstleistungssektor wurden nur gerade 1'911 Konkurse ausgesprochen.

Was verbindet die Bereiche Rechtsberatung/Treuhand, Detektivbüros/Überwachungen und Personal- + Stellenvermittlung? Alle verzeichneten 2007 mehr Neueintragungen und auch mehr Löschungen als 2006.

Überlebensrate der Neugründungen

Bei einer Beobachtung über eine Zeit von fünf Jahren wurde festgestellt, dass nach dem ersten Jahr noch rund 80% der neuen Unternehmen aktiv sind. Wurde das erste Jahr überstanden, ist das jedoch keine Überlebensgarantie, denn nach fünf Jahren sind es nur noch ca. 50% der Unternehmen die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausführen.

Laut Bundesamt für Statistik (BFS) mussten nach einem Jahr 18% der neu gegründeten Firmen, im Zeitraum von 2000 bis 2004, ihre Tätigkeit aufgeben. Nach dem zweiten Jahr waren noch 71% der Unternehmen aktiv, nach dem dritten Jahr fiel die Überlebensrate auf 65%, nach vier Jahren auf 60% und nach dem fünften Jahr auf 49%.

Privatkonkurse

Die Konkurse von Personen des vergangenen Jahres haben anzahlmässig den bisherigen Höchstwert von 1994 nur knapp verfehlt, da im letzten Monat des Jahres deutlich weniger Konkursöffnungen publiziert wurden als im Vorjahr. Dies dürfte wohl eher zufällig sein als Trendwechsel gedeutet zu werden, denn die Kurve zeigt weiterhin stark nach oben. Auch ist die Zunahme von 5.14 % gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich höher, nachdem in den letzten drei Jahren die Zunahme jeweils rückläufig war. Ein Grund mehr, auch private Kunden vor dem ersten Verkauf genau anzuschauen.

Zahlungsmoral

Waren es 2006 noch durchschnittlich 40.8 Tage, bis in der Schweiz eine Rechnung beglichen wurde, so waren es 2007 bereits 41.9 Tage. Solche Zahlen sind vor allem für neue KMUs mit einer dünnen Liquiditätsdecke sehr wichtig, denn nur zu oft kommt es vor, dass vor allem kleinere KMUs noch viel Ausstände haben und deshalb in ernsthafte Schwierigkeiten kommen, nur weil Ihre Kunden nicht pünktlich bezahlen. Alarmierend ist die Tatsache, dass jedes dritte KMU Lieferantenkredite zur Liquiditätssicherung nutzt.

Der Schweizerische Verband Creditreform ist ein modernes, genossenschaftlich strukturiertes Unternehmen und bietet exklusiv weltweite Wirtschaftsauskünfte sowie Inkasso-Dienstleistungen aus einer Hand. Vor über 125 Jahren gegründet, verfügt Creditreform heute über acht selbständige Kreisbüros in der Schweiz und ein Netz von 180 Geschäftsstellen in Europa. Mehr als 150 000 Unternehmen in Europa sind Mitglieder bei Creditreform. Kompetente Berater unterstützen die Mitglieder persönlich vor Ort in allen Geschäftsphasen von der Akquisition, über die Prävention, bis hin zur Realisation offener Forderungen. www.creditreform.ch



Erfolgreiches Credit- und Debitorenmanagement

Quellen: Creditreform, BFS